Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 01. November 2012 um 14:04



Adelinde Cornelissen auf Parzival - Grand Prix-Siegerin in Lyon beim Weltcup

(Foto: Offz)

Lyon. Das 5-Sterne-Turnier in Lyon begann in der Dressur mit einem überlegenen Erfolg für die Olympia-Zweite Adelinde Cornelissen auf Parzival. Beste Deutsche im Grand Prix war Anabel Balkenhol auf Dablino als Fünfte.

Das zweite Weltcupturnier der neuen Saison begann wie in Odense zum Auftakt: Mit einem überlegenen Erfolg im Grand Prix de Dressage für die Niederländerin Adelinde Cornelissen (33). Die Weltcupsiegerin sicherte sich auf dem holländischen Wallach den Grand Prix mit 82,766 Zählern hoch überlegen vor ihrem Landsmann und Dreifachweltmeister Edward Gal (42) auf dem Rappen Undercover (78,511) und der italienischen Weltcup-Dritten Valentina Truppa (26) auf Eremo del Castagno (76,191) sowie dem Schweden Patrik Kittel auf Scandic (74,957).

Als beste Deutsche platzierte sich Olympia-Einzelstarterin Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Dablino als Fünfte (74,532), Team-Olympiazweite Kristina Sprehe (Dinklage) wurde auf dem Hengst Desperados gar nur Achte (70,085).

Der Grand Prix ist im Weltcup nur ausschlaggebend für die Auslosung, in welcher Gruppe man in der Kür anzutreten hat. Die Besten des Grand Prix reiten die Punkte bringende Kür am Schluss.